POSTAKTUELL – Sämtliche Haushalte

Amtsblatt

des Landkreises Sömmerda

Jahrgang 33 | Mittwoch, den 1. Oktober 2025 | Nummer 39

Musikwettbewerb feiert 30 Jähriges Jubiläum



21. November 2025 | 17.00 Uhr
Volkshaus Sömmerda
Anmeldeschluss: 30.10.2025

Sparkasse Mittelthüringen

Inhaltsverzeichnis

Amtlicher Teil

Öffentliche Stellenausschreibungen des Landratsamts 3-5
Bekanntmachung des Landratsamts 6
Bekanntmachung des Abwasserzweckverbands „Finne“ gemäß § 25 Abs. 4 ThürEBV 7
Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses vom 21. August 2025 9

Der Landrat informiert
Neues Terminbuchungssystem ab dem 1. Oktober 9
Das Abfallwirtschaftsamt informiert 9
Das Gesundheitsamt informiert 10
Stützpunktbereichsausscheid WEST in Andisleben 10
Angebote Ihrer VHS 11
So war die SÖM 2025 12-13
VG Gramme-Vippach macht sich fit für die Zukunft 14

Nichtamtlicher Teil

Aus Kindergarten und Schule
Neues aus der Kita Vogelsberg 14
Schüler der RS Weißensee begegnen der Geschichte des Speziallagers Nr. 2 15
Das Albert-Schweitzer-Gymnasium berichtet 16

Wirtschaft – Arbeit – Umwelt
Ein Krankenhaus entsteht neu 16
Thüringer Landgesellschaft stellt Streuobstwiese in Kleinbrembach wieder her 17

Vereine und Verbände
Von Hängemattennerv und Happy Hour 18
2. Regionalmesse SÖM – Wir waren dabei! 18
Die Frauensportgruppe aus Ottenhausen auf ihrer dritten Reise 19
Kochen, Plaudern, Genießen: Gemeinsam schmeckt’s am besten 19
Neuer Vorstand gewählt 19
Betreutes Reisen mit dem DRK 19

Veranstaltungshinweise **20-22**

Sportnachrichten
Teilnahme am Turnier der Jüngsten des SV Erfurt West 90 e.V. 22
Herbstlehrgang des Shotokan-Karate-Dojo Sömmerda e.V. 23
Cross der Deutschen Einheit am 3. Oktober 23

Impressum **23**

Redaktion: Pressestelle des Landratsamtes Sömmerda
Tel.: 03634 354-219 / -220
E-Mail: pressestelle@lra-soemmerda.de

Redaktionsschluss des Amtsblattes Nr. 41 (Erscheinungstag 15. Oktober 2025) ist am Mittwoch, 8. Oktober 2025, 10.00 Uhr !!!

Bitte beachten Sie, dass nur Beiträge in digitaler Form berücksichtigt werden können, d.h. Texte als *.docx und Bilder als *.jpg!

Adresse und Telefonnummern des Landratsamtes Sömmerda

Postanschrift:
Landratsamt Sömmerda
Postfach 12 15
99601 Sömmerda

Tel.: 03634 354-0
Internet: www.lra-soemmerda.de
E-Mail: poststelle@lra-soemmerda.de

Besucheradresse:

Haus I	Haus II
Bahnhofstraße 9	Wielandstraße 4
99610 Sömmerda	99610 Sömmerda

Terminvergabe Führerscheinstelle und KfZ-Zulassung: 03634 354-700

Sprechzeiten:

Montag:	8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag:	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	8.00 - 12.00 Uhr
	Straßenverkehrsamt 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag:	8.00 - 12.00 Uhr

Bereich Landrat

Büro des Landrates	03634 354-200
Amt für Öffentlichkeitsarbeit	03634 354-202
Pressestelle	03634 354-219/220
Kommunalaufsicht	03634 354-661
Kreistagsbüro	03634 354-307
Rechnungsprüfungsamt	03634 354-211
Wirtschaftsförderung	03634 354-400
Ehrenamts-/Kulturförderung	03634 354-244
Tourismusförderung	03634 354-410
Gleichstellungsbeauftragte	03634 354-419
Datenschutzbeauftragter	03634 354-306
Behindertenbeauftragter	03634 354-641

Dezernat I

Dezernent	03634 354-634
Ordnungsamt	03634 354-331
Personalamt	03634 354-271
Kreiskasse	03634 354-317
Kämmerei	03634 354-320
Amt für Schulen und Sport	03634 354-422
Sportförderung	03634 354-844
Kreisarchiv	03634 354-852
Informations- und Kommunikationstechnik	03634 354-777
Kreisvolkshochschule	03634 612640
Abfallwirtschaftsamt	03634 354-201
Personenstandswesen/Staatsangehörigkeiten	03634 354-352/353
Jagdbehörde	03634 354-336
Waffenbehörde	03634 354-323
Fischereibehörde	03634 354-336
Amt für Ausländer und Migration	03634 354-334
Brand- und Katastrophenschutz	03634 68880
Bußgeldangelegenheiten	03634 354-345
Gewerbeamt	03634 354-339

Dezernat II

Dezernent	03634 354-631
Bauaufsicht, Regionalplanung, Denkmalpflege	03634 354-652/653
Umweltamt	03634 354-675
Untere Wasserbehörde	03634 354-676
Naturschutzbehörde	03634 354-675
Untere Abfallbehörde	03634 354-347
Veterinär- und Lebensmittelüberwachung	03634 354-533
Straßenverkehrsamt	03634 354-713
Zulassungsstelle	03634 354-701
Fahrerlaubnisbehörde	03634 354-720
Straßenverkehrsbehörde	03634 354-723

Dezernat III

Dezernent	03634 354-629
Sozialamt	03634 354-784
Wohngeldstelle/Wohnberechtigungsschein	03634 354-784
Schwerbehindertenrecht	03634 354-784
Jugendamt	03634 354-629
Gesundheitsamt	03634 354-781

Straßensperrungen und Verkehrsbeschränkungen im Landkreis Sömmerda, Stand: 23.09.2025*

Straße	Ortslage	Zeitraum	Behinderung	Grund	Umleitung
	Gebesee Siedlung Am Jordan zwischen B 176 und Gebesee Siedlung	10.06.25-02.10.25	Vollsperrung	Brückenneubau	über B 176, B 4, Erfurter Straße, Siedlungsweg und in der Gegenrichtung
K 2	außerorts zwischen B 85 und Ortseingang Guthmannshausen	06.10.25-17.10.25	Vollsperrung	Fahrbahnsanierung	B 85 bis Hauenthal, L 1058 bis OE Buttstädt, L 1058 Brücktorstraße, L 1058 Hospitalberg, L 1057 Rastenberger Straße, L 1057 bis Hardisleben, K 2 bis Mannstedt, K 2 Töpfergasse, K 2 bis Guthmannshausen und in der Gegenrichtung
K 2	Ortsdurchfahrt Guthmannshausen	02.06.25-31.12.25	Vollsperrung	Kanal- und Tiefbauarbeiten	über B 85 Hauenthal, L 1058 Buttstädt, L 1057 Hardisleben, K 2 Mannstedt und in der Gegenrichtung
L 2088	Bilzingsleben Oberbösaer Straße	06.10.25-10.10.25	Vollsperrung	Schachtdeckelsanierung	L 2088 Straße der DSF bis OA Bilzingsleben, L 2088 bis B 86 Kindelbrück, B 86 über Kannawurf und Sachsenburg bis Abzw. B 85, B 85 über Oldisleben, Seehausen, Bad Frankenhausen bis Abzw. L 1172 Rottlebener Straße, L 1077 bis Rottleben Abzw. L 2293, L 2293 bis Göllingen Abzw. L 2290, L 2290 über Seega und Günseroda bis Abzw. L 2088, L 2088 bis Bilzingsleben, Oberbösaer Straße und in Gegenrichtung

*Änderungen auf Grund von kurzfristig notwendigen Verkehrssicherungsmaßnahmen nach Redaktionsschluss sind jederzeit möglich.
Notwendige Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten führen kurzzeitig zu Verkehrsraumeinschränkungen und werden örtlich abgesichert!
Im gesamten Kreisgebiet ist mit Verkehrseinschränkungen durch Baumschnitt- oder Fällarbeiten zu rechnen.
Im gesamten Kreisgebiet ist mit Verkehrseinschränkungen durch die Grasmahd zu rechnen.
Im gesamten Kreisgebiet ist mit Verkehrseinschränkungen durch Straßensanierungsarbeiten (Oberflächenbehandlung) auf Bundes-, Landes- und Kreisstraßen zu rechnen.
Über die aktuellen Straßensperrungen können Sie sich auch im Internet unter www.lra-soemmerda.de oder www.baustelleninfo.thueringen.de informieren.

Amtlicher Teil

Öffentliche Stellenausschreibung des Landratsamts

Im Abfallwirtschaftsamt des Landratsamts Sömmerda ist schnellstmöglich eine Stelle als

Sachbearbeiter/in (m/w/d) Eingangskontrolle Umladestation Michelshöhe

befristet im Rahmen einer Krankheitsvertretung zu besetzen.

Wesentliche Aufgaben:

- Annahme und Kontrolle von Abfällen im Eingangsbereich der Umladestation
- Vor- und Nachbereitung der Umladestation/Waage
- Bedienung der Fahrzeugwaage über die zugehörige Wägesoftware
- Verkauf (z.B. von Big-Bags und Restabfallsäcken)
- eigenverantwortliche Führung und Abrechnung der Barkasse für den Kleinannahmebereich
- Arbeits- und Betriebsabläufe dokumentieren, kontrollieren und auswerten (u. a. Führen von Nachweisen und Statistiken)
- Gebührenbescheide erstellen
- Kundschaft beraten, informieren und belehren sowie Abfallanlieferer einweisen
- allgemeine Bürotätigkeiten

Erwartungen:

- abgeschlossene Berufsausbildung als Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft (m/w/d) bzw. Ver- und Entsorger Fachrichtung Abfall (m/w/d) oder vergleichbare Qualifizierung
- sicheres, selbstbewusstes und freundliches Auftreten in der Kundenbetreuung
- Einsatzbereitschaft auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten und an Samstagen
- Weiterbildungsbereitschaft
- IT-Affinität und sichere Kenntnisse im Umgang mit MS-Office-Anwendungen
- Besitz des Führerscheins Klasse B und die Bereitschaft, im Bedarfsfall für Dienstfahrten das Privatfahrzeug zu nutzen

Wir bieten:

- einen abwechslungsreichen, befristeten Arbeitsplatz in Vollzeit (39 Stunden) im öffentlichen Dienst
- eine Vergütung in der Entgeltgruppe 5 TVöD-VKA mit regelmäßigen Tariferhöhungen
- attraktive Sonderzahlungen (Leistungsorientierte Bezahlung, Jahressonderzahlung)
- eine betriebliche Altersvorsorge über die ZVK Thüringen
- 30 Tage Erholungsurlaub im Kalenderjahr
- betriebliches Gesundheitsmanagement (z.B. Freistellung für einen Team-Tag, Vergünstigung in einem ortsansässigen Fitnessstudio, jährlicher Gesundheitstag)
- eine anteilige Freistellung am Geburtstag
- bis zu 5 Tage Bildungsfreistellung im Kalenderjahr

Das Landratsamt Sömmerda leistet seinen Beitrag zur beruflichen Gleichstellung der Geschlechter nach dem Thüringer Gleichstellungsgesetz. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden daher bei Vorliegen einer Unterrepräsentanz Bewerbende des entsprechenden Geschlechts bevorzugt.

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und ihnen gleichgestellter Menschen sind ausdrücklich erwünscht. Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizulegen.

Interessierte an der o. g. Tätigkeit bewerben sich bitte **bis zum 22.10.2025** online über das Bewerberportal:

https://lra-soemmerda.ris-portal.de/web/stellenportal/home

Alternativ zur Online-Bewerbung können die Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugniskopien, Arbeitszeugnisse in Kopie etc.) in Papierform an folgende Anschrift gesandt werden:

Landratsamt Sömmerda
Personalamt
Bahnhofstraße 9
99610 Sömmerda

Bewerbungsunterlagen, die per E-Mail eingehen, werden nicht berücksichtigt.

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Eingereichte Bewerbungsunterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn der Bewerbung ein ausreichend frankierter Freiumschlag beigefügt wurde. Anderenfalls werden die Unterlagen zwei Monate nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet.

Unsere datenschutzrechtlichen Informationen nach Maßgabe des Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) können im Internet unter folgendem Link abgerufen werden:

https://www.lra-soemmerda.de/Datenschutzinformationen/Bewerbungsverfahren.pdf

Auf Wunsch senden wir diese Informationen gerne auch postalisch zu.

Karl
Landrat

Öffentliche Stellenausschreibung des Landratsamts

Am Oskar-Gründler-Gymnasium Gebesee ist zum 01.03.2026 eine Stelle als

Schulhausmeister (m/w/d)

unbefristet zu besetzen.

Wesentliche Aufgaben:

- Umsetzung der Hausordnung sowie die Gewährleistung von Ordnung und Sicherheit
- Durchführung von Schließdiensten und Sicherheitskontrollen an der Schulliegenschaft
- Pflege und Reinigung der Außenanlagen (Rasenmähen, Baum- und Heckenschnitt) nebst Winter-/Streudienst
- Pflege und Wartung von Geräten und Maschinen
- Überwachung und Betreuung der technischen Anlagen
- Sicherstellung der Gebäudefunktionen (Heizung, Sanitäre Anlagen, Beleuchtung usw.)
- Durchführung von Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten
- Kontrolle und Abnahme von Dienstleistungen Dritter (z.B. Reinigungsleistungen)
- Durchführung bzw. Überwachung von Prüfungen, Inspektionen und Wartungen an der Liegenschaft
- selbständiges Erkennen von Reparaturbedarf sowie Ausführung von Kleinreparaturen
- Vorbereitung und Durchführung von kleineren Umzügen und Transporten
- Koordination von Handwerker- und Wartungsfirmen
- Aus-, Um- und Abräumarbeiten von Mobiliar
- Vorbereitung und Betreuung von Veranstaltungen in der Schule
- Erfassen der Verbräuche zur Bewirtschaftung
- Beseitigung von Havarien und Störungen außerhalb der üblichen Arbeitszeit an der Schulliegenschaft
- Vertretung und Unterstützung der Hausmeister weiterer Schulen in Trägerschaft des Landkreises

Erwartungen:

- eine erfolgreich abgeschlossene, mindestens 3-jährige handwerklich-technische Berufsausbildung (z.B. Elektroniker/in, Tischler/in, Anlagenmechaniker/in, Metallbauer/in (m/w/d)) mit mehrjähriger praktischer Erfahrung
- handwerkliches und technisches Geschick auch in ausbildungsfremden Bereichen
- selbstständige, verantwortungsbewusste und zuverlässige Arbeitsweise
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung (ggf. auch außerhalb der regulären Dienstzeiten)
- wünschenswert sind Kenntnisse in der Betreuung technischer Gebäudeausstattung sowie Grundkenntnisse in Arbeitssicherheit und Brandschutz
- Führerschein der Klasse B und die Bereitschaft, bei Bedarf das Privatfahrzeug für Dienstfahrten zu nutzen

Wir bieten:

- einen abwechslungsreichen, unbefristeten Arbeitsplatz in Vollzeit im öffentlichen Dienst
- eine Vergütung in der Entgeltgruppe 5 TVöD-VKA mit regelmäßigen Tariferhöhungen
- attraktive Sonderzahlungen (Jahressonderzahlung, leistungsorientierte Bezahlung)
- eine betriebliche Altersvorsorge über die ZVK Thüringen
- Fahrradleasing
- flexible Arbeitszeitgestaltung im Gleitzeitmodell und 30 Tage Erholungsurlaub im Kalenderjahr
- betriebliches Gesundheitsmanagement (z.B. Freistellung für einen Team-Tag, Vergünstigung in einem ortsansässigen Fitnessstudio, jährlicher Gesundheitstag)
- anteilige Freistellung am Geburtstag
- bis zu 5 Tage Bildungsfreistellung im Kalenderjahr

Das Landratsamt Sömmerda leistet seinen Beitrag zur beruflichen Gleichstellung der Geschlechter nach dem Thüringer Gleichstellungsgesetz. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden daher bei Vorliegen einer Unterrepräsentanz Bewerbende des entsprechenden Geschlechts bevorzugt.

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und ihnen gleichgestellter Menschen sind ausdrücklich erwünscht. Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizulegen.

Interessierte an der o. g. Tätigkeit bewerben sich bitte **bis zum 22.10.2025** online über das Bewerberportal:

https://lra-soemmerda.ris-portal.de/web/stellenportal/home

Alternativ zur Online-Bewerbung können die Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugniskopien, Arbeitszeugnisse in Kopie etc.) in Papierform an folgende Anschrift gesandt werden:

Landratsamt Sömmerda
Personalamt
Bahnhofstraße 9
99610 Sömmerda

Bewerbungsunterlagen, die per E-Mail eingehen, werden nicht berücksichtigt.

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Eingereichte Bewerbungsunterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn der Bewerbung ein ausreichend frankierter Freiumschlag beigefügt wurde. Anderenfalls werden die Unterlagen zwei Monate nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet.

Unsere datenschutzrechtlichen Informationen nach Maßgabe des Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) können im Internet unter folgendem Link abgerufen werden:

https://www.lra-soemmerda.de/Datenschutzinformationen/Bewerbungsverfahren.pdf

Auf Wunsch senden wir diese Informationen gerne auch postalisch zu.

Karl
Landrat

Öffentliche Stellenausschreibung des Landratsamts

WIR BILDEN AUS!

Der Landkreis Sömmerda sucht engagierte und motivierte Nachwuchskräfte. Für den **Ausbildungsbeginn am 1. September 2026** stehen im Landratsamt Sömmerda folgende Ausbildungsstellen zur Verfügung:

vier Ausbildungsstellen für Verwaltungsfachangestellte (m/w/d)

Anforderungen:

- guter Realschulabschluss, insbesondere mit guten Noten in Deutsch und Mathematik
- guter schriftlicher und mündlicher Ausdruck
- Interesse an rechtlichen Angelegenheiten
- sicheres und korrektes Auftreten
- Lernbereitschaft

Die duale Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) dauert drei Jahre. Schwerpunkte liegen im Erlernen und Anwenden von Rechtsvorschriften. Die theoretische Ausbildung findet am Staatlichen Berufsschulzentrum in Sondershausen und an der Thüringer Verwaltungsschule, Standort Gotha, statt. Die praktische Ausbildung erfolgt im Landratsamt Sömmerda.

zwei Ausbildungsstellen im gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst

Anforderungen:

- gutes Abitur bzw. Fachhochschulreife, insbesondere mit guten Noten in Deutsch und Mathematik
- Erfüllen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen (u. a. die deutsche Staatsangehörigkeit bzw. die eines EU-Mitgliedsstaates)
- Interesse am Umgang mit Gesetzestexten
- Kommunikationsfähigkeit und Lernbereitschaft

Grundlage für die Ausbildung und Prüfung bildet die Thüringer Ausbildungs- und Prüfungsordnung (ThürAPOgVwD). Der Vorbereitungsdienst setzt sich aus einem praktischen Teil im Landratsamt Sömmerda sowie einem theoretischen Teil, welcher an der Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Gotha absolviert wird, zusammen. Während des dreijährigen Studiums wird insbesondere der Umgang mit komplexen Rechtsvorschriften vermittelt.

Das bietet Ihnen die Ausbildung im Landratsamt Sömmerda:

- Abwechslungsreiche und praxisorientierte Ausbildung in vielen verschiedenen Bereichen des Landratsamts
- Vermittlung von breitem fachlichem Wissen und Fähigkeiten, die auch im privaten Bereich hilfreich sind
- Einführungstage zum Kennenlernen und Ankommen in der Verwaltung
- Fachkundige Unterstützung bei Ihrer beruflichen und persönlichen Entwicklung
- Formate zum fachlichen und persönlichen Austausch mit anderen Auszubildenden
- Attraktive Ausbildungsvergütung schon ab dem 1. Ausbildungsjahr
- Zahlung einer Prämie und gute Übernahmechancen bei erfolgreichem Abschluss der Ausbildung

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Sie können sich **bis zum 14.11.2025** online bewerben über das Bewerberportal:

https://lra-soemmerda.ris-portal.de/web/stellenportal/home

Alternativ zur Online-Bewerbung können die Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, die beiden letzten Schulzeugnisse, Praktika-Beurteilungen) in Papierform an folgende Anschrift gesandt werden

Landratsamt Sömmerda
Personalamt
Bahnhofstraße 9
99610 Sömmerda

Bewerbungen, die per E-Mail eingehen, werden nicht berücksichtigt!

Das Landratsamt Sömmerda leistet seinen Beitrag zur beruflichen Gleichstellung der Geschlechter nach dem Thüringer Gleichstellungsgesetz. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden daher bei Vorliegen einer Unterrepräsentanz Bewerbende des entsprechenden Geschlechts bevorzugt.

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und ihnen gleichgestellter Menschen sind ausdrücklich erwünscht. Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizulegen.

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Eingereichte Bewerbungsunterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn der Bewerbung ein ausreichend frankierter Freiumschlag beigefügt wurde. Anderenfalls werden die Unterlagen zwei Monate nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet.

Unsere datenschutzrechtlichen Informationen nach Maßgabe des Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) können im Internet unter folgendem Link abgerufen werden:

https://www.lra-soemmerda.de/Datenschutzinformationen/Bewerbungsverfahren.pdf

Auf Wunsch senden wir diese Informationen gern auch postalisch zu.

Karl
Landrat

Bekanntmachung des Landratsamts

Satzung des Landkreises Sömmerda über die Bildung, Aufgaben und Arbeitsweise des Rettungsdienstbereichsbeirates

Auf der Grundlage der §§ 98ff der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S.41), zuletzt geändert durch Artikel 33 des Gesetzes vom 2. Juli 2024 (GVBl. S. 277, 288) sowie des Thüringer Rettungsdienstgesetzes (ThürRettG) vom 16. Juli 2008 (GVBl. S. 233), zuletzt geändert durch Artikel 42 des Gesetzes vom 2. Juli 2024 (GVBl. S. 277, 289) hat der Kreistag des Landkreises Sömmerda am 03. September 2025 folgende Satzung beschlossen

§ 1
Vorsitzender und Mitglieder

(1) Der Vorsitzende des Rettungsdienstbereichsbeirates ist der Landrat, in dessen Abwesenheit sein Vertreter.

(2) Dem Rettungsdienstbereichsbeirat gehören unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten und der Zusammensetzung des Landesbeirates als stimmberechtigte Mitglieder je ein Vertreter mit folgender Stimmenverteilung

Stimmen:

1.	des Landratsamtes Sömmerda,	1
	des ASB-Kreisverbandes,	1
	des DRK-Kreisverbandes,	1
	der Kassenärztlichen Vereinigung Thüringen,	1
	des Krankenhauses Sömmerda,	1
	des Kreisfeuerwehrverbands Sömmerda e.V.,	1
	der Ärztliche Leiter Rettungsdienst sowie	1
2.	AOK PLUS,	2
	Verband der Ersatzkassen, Landesvertretung Thüringen,	1
	IKK classic,	1
	BKK Thüringen,	1
	Knappschaft,	1
	Deutsche gesetzliche Unfallversicherung	1

an. Die Vertreter zu 1. und 2. führen jeweils dieselbe Anzahl von Stimmen.

(3) Die stimmberechtigten Mitglieder benennen einen ordentlichen Vertreter und einen Stellvertreter. Änderungen in der namentlichen Benennung sind dem Vorsitzenden schriftlich mitzuteilen.

§ 2
Aufgaben des Beirates

(1) Dem Beirat obliegt die Beratung bei der Festlegung der grundsätzlichen Angelegenheiten des Rettungsdienstes im Rettungsdienstbereich Sömmerda.

(2) Der Beirat wirkt insbesondere an der Erstellung und Fortschreibung des Rettungsdienstbereichsplanes gemäß §12 Abs. 1 und 2 ThürRettG mit. Er ist nach § 6 Abs. 1 S. 5 ThürRettG vor Abschluss öffentlich-rechtlicher Verträge sowie vor Erteilung von Genehmigungen für Leistungserbringer zu hören. Eine Anhörung kann im Ausnahmefall auch schriftlich mit Terminsetzung erfolgen. Der Ausnahmefall ist zu begründen.

§ 3
Sitzungen

(1) Der Beirat tritt bei Bedarf auf Einladung des Vorsitzenden, jedoch mindestens einmal jährlich zusammen.

(2) Der Beirat wird weiterhin zu Sitzungen einberufen, wenn mindestens drei Mitglieder dies schriftlich unter Angabe der gewünschten Tagesordnungspunkte verlangen.

(3) Der Beirat wird mit einer Frist von mindestens 14 vollen Kalendertagen unter Angabe der Tagesordnung, Tagungsort und Zeit und Beifügung von Beratungsunterlagen schriftlich einberufen.

(4) Ist ein Mitglied an der Sitzungsteilnahme verhindert, kann es seinen Stellvertreter mit der Wahrnehmung des Termins beauftragen. Dies ist dem Vorsitzenden schriftlich anzuzeigen.

(5) Die Sitzungen des Beirates sind nicht öffentlich.

(6) Zu den Sitzungen des Beirates kann der Vorsitzende zusätzlich Vertreter anderer Fachgebiete sowie Sachverständige einladen, auch unter Beschränkung auf einzelne Tagesordnungspunkte. Jedes Beiratsmitglied kann die Hinzuziehung von Sachverständigen verlangen. Zu einem Beratungsgegenstand soll die Zahl der Sachverständigen auf zwei beschränkt werden.

(7) Über den Inhalt der Sitzungen und deren Ergebnisse ist eine Niederschrift in Form eines Ergebnisprotokolls bis drei Wochen nach der Sitzung zu fertigen und allen Mitgliedern zuzusenden. Widersprüche gegen Niederschrift/Ergebnisprotokoll sind innerhalb von zwei Wochen ab Zugang schriftlich geltend zu machen.

(8) Die Niederschrift muss beinhalten:

a. Ort, Beginn und Ende der Sitzung
b. die Namen der Anwesenden
c. den wesentlichen Inhalt der Sitzung unter Ausführung der gestellten Anträge – die gefassten Beschlüsse mit Abstimmungsergebnis

(9) Über Veröffentlichungen zu den Ergebnissen der Bereichsbeiratssitzung entscheidet der Vorsitzende.

§ 4
Beschlussfähigkeit und Abstimmungen

(1) Der Beirat ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder (§ 1 Abs. 2 und 3 dieser Satzung) anwesend sind.

(2) Der Beirat beschließt mit einfacher Stimmenmehrheit.

(3) Bei Beschlussunfähigkeit ist innerhalb von zwei Wochen zu einer weiteren Sitzung mit gleicher Tagesordnung zu laden, ohne Rücksicht auf die Ladungsfrist. In dieser erneuten Sitzung

ist der Beirat ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig.

(4) Sind ein Beiratsmitglied und sein Stellvertreter an der Sitzungsteilnahme verhindert, so kann es sein Stimmrecht schriftlich auf ein anderes Mitglied des Beirates übertragen. Eine Stimmrechtsübertragung muss mit Beginn der Sitzung dem Vorsitzenden vorliegen.

(5) Abstimmungen in sitzungsfernen Verfahren sind möglich, wenn diesem Verfahren kein Mitglied schriftlich widerspricht (Umlaufbeschluss).

§ 5
Geschäftsführung

Die Führung der laufenden Geschäfte des Rettungsdienstbereichsbeirates übernimmt der Vorsitzende. Er bedient sich dazu des Fachamtes der Verwaltung.

§ 6
Inkrafttreten, Außerkrafttreten

(1) Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig mit dem Inkrafttreten nach Absatz 1 tritt die Satzung des Landkreises Sömmerda über die Bildung, Aufgaben und Arbeitsweise des Rettungsdienstbereichsbeirates vom 15.09.2010 außer Kraft.

Sömmerda, den 4. September 2025

Landkreis Sömmerda

gez. Karl Siegel
Landrat

Bekanntmachung des Abwasserzweckverbands „Finne“ gemäß § 25 Abs. 4 ThürEBV

Beschluss-Nr. 82/2025
der Verbandsversammlung des
Abwasserzweckverbands „Finne“ vom 27.08.2025
Bestätigung Jahresabschluss 2024
des Abwasserzweckverbandes „Finne“

Die Verbandsversammlung des AZV „Finne“ beschließt:

Die Verbandsversammlung stellt die Übertragungsbilanz zum 01. Januar 2024 mit einer Bilanzsumme von 124.283.457,77 € in der vorgelegten Fassung fest.

Die Verbandsversammlung stellt den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 mit einer Bilanzsumme von 122.677.549,30 € und einen Jahresgewinn in der vorgelegten Fassung fest.

Der Jahresgewinn wird in Höhe von 854.384,67 € festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Verbandsräte lt. Verbandssatzung:	15
anwesende Verbandsräte:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Beschluss-Nr. 83/2025
der Verbandsversammlung des
Abwasserzweckverbandes „Finne“ vom 27.08.2025
Verwendung des Jahresergebnisses zum 31. Dezember 2024
des Abwasserzweckverbandes „Finne“

Die Verbandsversammlung des AZV „Finne“ beschließt wie folgt:

Der vorgelegte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 des Abwasserzweckverbandes „Finne“ wird mit einem Jahresgewinn von 854.384,67 € ermittelt.

Der festgestellte Jahresgewinn wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Verbandsräte lt. Verbandssatzung:	15
Anwesende Verbandsräte:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Beschluss-Nr. 81/2025
der Verbandsversammlung
des Abwasserzweckverbandes „Finne“ vom 27.08.2025
Bestätigung außer- und überplanmäßiger Ausgaben
Investitionsplan 2024 AZV „Finne“

Die Verbandsversammlung des AZV „Finne“ beschließt den abgeschlossenen Investitionsplan des Jahres 2024 entsprechend dem Anlagennachweis 01.01.2024 bis 31.12.2024.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Verbandsräte lt. Verbandssatzung:	15
Anwesende Verbandsräte:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Beschluss-Nr. 85/2025
der Verbandsversammlung
des Abwasserzweckverbandes „Finne“ vom 27.08.2025
Erteilung Entlastung für den Verbandsvorsitzenden
und Geschäftsleiter des AZV „Finne“

Die Verbandsversammlung des AZV „Finne“ beschließt wie folgt:

Dem Verbandsvorsitzenden des AZV „Finne“, Herrn Olaf Starroske, und dem Geschäftsleiter, Herrn Weise wird nach Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2024 des AZV „Finne“ Entlastung für das Jahr 2024 erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Verbandsräte lt. Verbandssatzung:	15
anwesende Verbandsräte:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Befangene Mitglieder:	0

Beschluss-Nr. 84/2025
der Verbandsversammlung des
Abwasserzweckverbandes „Finne“ vom 27.08.2025
Erteilung Entlastung für den
Verbandsausschuss des AZV „Finne“

Die Verbandsversammlung des AZV „Finne“ beschließt wie folgt:

Dem Verbandsausschuss des Abwasserzweckverbandes „Finne“ wird nach Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2024 des AZV „Finne“ Entlastung für das Jahr 2024 erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Verbandsräte lt. Verbandssatzung:	15
anwesende Verbandsräte:	12
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Befangene Mitglieder:	3

Beschluss-Nr. 86/2025
der Verbandsversammlung des
Abwasserzweckverbandes „Finne“ vom 27.08.2025
Erteilung Entlastung für die Betriebsführerin
Betriebsgesellschaft Wasser und Abwasser mbH Sömmerda

Die Verbandsversammlung des AZV „Finne“ beschließt wie folgt:

Der Betriebsgesellschaft Wasser und Abwasser mbH Sömmerda – vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Maik Weise – wird nach Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2024 des AZV „Finne“ Entlastung für das Jahr 2024 erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Verbandsräte lt. Verbandssatzung:	15
anwesende Verbandsräte:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Beschluss-Nr. 91/2025
der Verbandsversammlung des
Abwasserzweckverbandes „Finne“ vom 27.08.2025
Erteilung Entlastung für den Aufsichtsrat der
Betriebsgesellschaft Wasser und Abwasser mbH Sömmerda

Die Verbandsversammlung des AZV „Finne“ beschließt wie folgt:

Dem Aufsichtsrat der BeWA mbH Sömmerda wird nach Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2024 der Betriebsgesellschaft Wasser und Abwasser mbH Sömmerda Entlastung für das Jahr 2024 erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Verbandsräte lt. Verbandssatzung:	15
anwesende Verbandsräte:	12
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Befangene Mitglieder:	2

Beschluss-Nr. 90/2025
der Verbandsversammlung des
Abwasserzweckverbandes „Finne“ vom 27.08.2025
Erteilung Entlastung für den Aufsichtsratsvorsitzenden der
Betriebsgesellschaft Wasser und Abwasser mbH Sömmerda

Die Verbandsversammlung des AZV „Finne“ beschließt wie folgt:

Dem Aufsichtsratsvorsitzenden der BeWA mbH Sömmerda, Herrn Ralf Hauboldt, wird nach Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2024 der Betriebsgesellschaft Wasser und Abwasser mbH Sömmerda Entlastung für das Jahr 2024 erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Verbandsräte lt. Verbandssatzung:	15
anwesende Verbandsräte:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Beschluss-Nr. 92/2025
der Verbandsversammlung des
Abwasserzweckverbandes „Finne“ vom 27.08.2025
Erteilung Entlastung für den Geschäftsführer der
Betriebsgesellschaft Wasser und Abwasser mbH Sömmerda

Die Verbandsversammlung des AZV „Finne“ beschließt wie folgt:

Dem Geschäftsführer der BeWA mbH Sömmerda wird nach Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2024 der Betriebsgesellschaft Wasser und Abwasser mbH Sömmerda Entlastung für das Jahr 2024 erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Verbandsräte lt. Verbandssatzung:	15
anwesende Verbandsräte:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

B. WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS

Wir haben zu dem Jahresabschluss und dem Lagebericht des Abwasserzweckverband „Finne“, Sömmerda, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 in den diesem Bericht als Anlage I (Jahresabschluss) und Anlage II (Lagebericht) beigefügten Fassungen den am 20. August 2025 in Erfurt unterzeichneten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk wie folgt erteilt:

„BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An den Abwasserzweckverband „Finne“, Sömmerda

PRÜFUNGSURTEILE

Wir haben den Jahresabschluss des Abwasserzweckverband „Finne“, Sömmerda, — bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden — geprüft.

Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Abwasserzweckverband „Finne“ für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Verbands zum 31. Dezember 2024 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Verbands. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

GRUNDLAGE FÜR DIE PRÜFUNGSURTEILE

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES LAGEBERICHTS“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Den vorstehenden Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 des Abwasserzweckverband „Finne“, Sömmerda, haben wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfberichten des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V., Düsseldorf, (IDW PS 450 n. F. (10.2021) und IDW PS 720) erstattet.

Der von uns erteilte Bestätigungsvermerk ist in Abschnitt B. dieses Prüfungsberichts wiedergegeben.

Erfurt, 20. August 2025

BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Hunold Wirtschaftsprüfer
gez. Prof. Dr. Uebensee Wirtschaftsprüfer

Der Jahresabschluss und Lagebericht für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 des Abwasserzweckverbandes „Finne“ liegt nach Veröffentlichung im Amtsblatt für 2 Wochen in der Geschäftsstelle des Verbandes, Bahnhofstraße 28, 99610 Sömmerda, zu den öffentlichen Sprechzeiten aus.

Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses vom 21. August 2025

(genehmigt in der Sitzung am 17. September 2025)

1.
Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 18. Juni 2025

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 18. Juni 2025 wird wie folgt genehmigt:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	7
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

2.
Vergabe von Bauleistungen
Grundschule Vogelsberg, Neubau Speiseraum/Horträume
Los 1 – Rohbauarbeiten

Beschluss:
Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt die Vergabe des Loses 1 – Rohbau an die Firma

Gesellschaftsbau Buttstädt GmbH
Niederreißener Straße 7, 99628 Buttstädt

mit einer Auftragssumme in Höhe von 416.169,92 €.

Finanzielle Auswirkungen:
Die benötigten Mittel sind auf der Haushaltstelle 2.21119.95000.322 (Grundschule Vogelsberg, Erweiterung Speiseraum) eingestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	7
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

3.
Anfragen und Mitteilungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Anfragen und Mitteilungen.

Der Landrat informiert

Neues Terminbuchungssystem ab dem 1. Oktober

Bei der Online-Terminvergabe für die Kfz-Zulassungsbehörde bzw. Fahrerlaubnisbehörde gab es einen Anbieterwechsel. Wir bitten Sie, bei der Terminbuchung folgendes zu beachten:

Nachdem Sie einen Termin ausgewählt haben, erhalten Sie zunächst eine E-Mail (Terminreservierung) mit einem Link. Um Ihren Termin abschließend zu buchen, müssen Sie innerhalb von 2 Stunden diesen Link betätigen. Im Anschluss erhalten Sie eine E-Mail mit der Buchungsbestätigung und Ihrer Terminnummer. Mit dieser Nummer melden Sie sich dann am Tag Ihres Termins in der Kfz-Zulassungsbehörde bzw. Fahrerlaubnisbehörde am Terminal im Foyer des Landratsamts (Wielandstraße 4) an.

+++ So funktioniert’s +++

Termin auswählen >> Termin buchen: innerhalb von 2 Stunden Link betätigen >> Buchungsbestätigung mit Terminnummer >> Terminnummer am Terminal eingeben und anmelden

Das Abfallwirtschaftsamt informiert

Abfallentsorgung – An-, Ab- und Ummeldungen

Was ist zu melden?

- Ein- und Auszug
- Geburten und Sterbefälle
- An-, Ab- und Ummeldung des Gewerbes und Änderung der Beschäftigtenzahl
- Änderung des Grundstücks- oder Wohnungseigentümers
- An- und Abmeldung von Tonnen, defekte Tonnen, Tonnentausch (Angabe der Tonnengröße und gegebenenfalls der Behälternummer nicht vergessen!)

Wer muss melden?

- Eigentümer bewohnter oder gewerblich genutzter Grundstücke, gegebenenfalls Hausverwalter
- Wohnungseigentümer (nach dem Wechsel der bisherige und der neue Eigentümer)

Die Meldung beim Einwohnermeldeamt reicht nicht aus. Sie wird nicht automatisch an die Gebührenstelle der Abfallwirtschaft weitergeleitet. Änderungsmeldungen sind immer direkt vom Grundstückseigentümer/Verwalter mitzuteilen.

Die in unregelmäßigen Abständen mit den Meldeämtern durchgeführten Datenabgleiche zeigen, dass längst nicht alle Gebührenpflichtigen ihrer Mitteilungs- und Auskunftspflicht nachkommen. In diesen Fällen erfolgt eine Nachveranlagung und gegebenenfalls eine Ordnungswidrigkeitsanzeige.

Wann, wie und wem muss gemeldet werden?

- innerhalb von 2 Wochen nach Eintritt der Veränderung
- schriftlich, auch per Fax oder E-Mail, mit Nachweis (z.B. Kopie: Personalausweis, Bescheinigung vom Einwohnermeldeamt, Geburts- oder Sterbeurkunde, Bescheinigung vom Gewerbeamt, Kaufvertrag, Grundbuchauszug, Gewerbeanmeldung, -abmeldung und -ummeldung, Veränderung der Beschäftigtenzahl)

an das Landratsamt Sömmerda
Abfallwirtschaftsamt
Bahnhofstraße 9, 99610 Sömmerda

E-Mail: abfallgebuehrenstelle@lra-soemmerda.de

Fax-Nr.: 03634 354-326

Die entsprechenden Formulare

- Erhebungsbogen für private Haushalte
- Erhebungsbogen für Gewerbe
- Formular Tonnentausch

finden Sie auf unserer Homepage https://www.lra-soemmerda.de >> Verwaltung >> Abfallwirtschaft

Bitte vergessen Sie als Vermieter nicht, Mieterwechsel sowie Geburten und Sterbefälle Ihrer Mieter dem Abfallwirtschaftsamt mitzuteilen, auch wenn keine Änderung bei der Tonnengröße erfolgen soll.

Wenn Sie bereit sind, eine Telefonnummer für Rückfragen anzugeben, können Fragen in einem Gespräch meist direkt geklärt werden und ein mehrmaliger zeitaufwändiger Schriftwechsel entfällt.

Gerade bei einem Wechsel des Grundstückseigentümers (Verkauf, Schenkung, Sterbefall) ist die Meldung durch den neuen Eigentümer unter Vorlage des Grundbuchauszuges oder vorab eines Teilauszuges aus dem Kauf-/Schenkungsvertrag schnellstmöglich erforderlich. Ebenso die Mitteilung, ob das Grundstück weiter bewohnt wird oder gegebenenfalls zeitweise leer steht.

Dabei ist auch die Frage zu klären, ob und in welchem Umfang die Rest- und Wertstoffbehälter genutzt werden.

Das Gesundheitsamt informiert

Schuleingangsuntersuchungen für das Schuljahr 2026/2027

Ist Ihr Kind zwischen dem 2. August 2019 und dem 1. August 2020 geboren? Dann wartet die ganze Familie bestimmt schon gespannt auf den neuen Lebensabschnitt Ihres Sprösslings als Schulkind.

Damit dem nichts im Wege steht, haben Sie Ihr Kind sicherlich rechtzeitig in der entsprechenden Grundschule angemeldet. Nun folgt die Schuleingangsuntersuchung im Gesundheitsamt. Hierzu erhalten alle Kinder und deren Sorgeberechtigte eine schriftliche Einladung.

Die Schuleingangsuntersuchung ist eine Pflichtuntersuchung und Bestandteil des Schulaufnahmeverfahrens. Hintergrund der Untersuchung ist die Beratung der Eltern, eine Empfehlung für die zuständige Grundschule zu erstellen und wenn ratsam noch weitere unterstützende Maßnahmen zu veranlassen, um Ihrem Kind einen guten Start in den Schulalltag zu ermöglichen.

Detaillierte Informationen zum Untersuchungsablauf, Impfungen und Datenschutzhinweise erhalten Sie vorab online unter:

https://www.lra-soemmerda.de/Seiten/Schulaerztlicher-Dienst.aspx

Bitte füllen Sie die im Einladungsbrief enthaltenen Unterlagen sorgfältig aus und bringen diese zum Termin einschließlich des U-Heftes, aktueller Befunde und Therapieberichte und des Impfausweises und wenn vorhanden eine Brille und den Brillenpass mit.

Ihr Kind sollte zum Untersuchungstermin gesund und ausgeschlafen unter Begleitung eines Sorgeberechtigten im Gesundheitsamt, Wielandstraße 4 erscheinen, gegebenenfalls mit Dolmetscher oder Betreuer.

Falls der vorgegebene Termin nicht wahrgenommen werden kann, ist es wichtig, frühzeitig abzusagen und ein neuer Termin zu vereinbaren.

Stützpunktbereichsausscheid WEST in Andisleben

Disziplin Einsatzübung „Brandbekämpfung mit Atemschutznotfall“

Am 13. September 2025 wurde der Stützpunktbereichsausscheid WEST in der Disziplin Einsatzübung Brandbekämpfung mit Atemschutznotfall in Andisleben durchgeführt. Wettkampfbeginn war 9.00 Uhr am Feuerwehrhaus in Andisleben, wobei die Vorbereitungen für die Verpflegung bereits seit den frühen Morgenstunden liefen. An diesem Stützpunktbereichsausscheid nahmen Mannschaften in der Kategorie „Löschgruppenfahrzeug“ und „Kleinlöschfahrzeug“ teil.

In der Kategorie Löschgruppenfahrzeug sind die Freiwilligen Feuerwehren Elxleben, Gebesee und Walschleben sowie in der Kategorie Kleinlöschfahrzeuge die Freiwilligen Feuerwehren Haßleben, Riethnordhausen und Werningshausen gestartet.

16 Wertungsrichter, Übungsbeobachter und Zeitnehmer bewerten die einzelnen Abschnitte der Übungen (Meldestelle, Einsatzleitung, Einsatztrupps, Menschrettung, Wasserversorgung, Atemschutzeinsatz, Unfallverhütung, etc.) entsprechend der vom Landkreis vorgegebenen Wettbewerbsordnung von 2024. Dabei musste eine Brandbekämpfung durch Innenangriff in einem verqualmten Gebäude durchgeführt und das simulierte Feuer gelöscht werden.

Der Übungsschwerpunkt stellt sich durch die Notfallrettung eines verunfallten Atemschutzgeräteträgers (AGT) dar. Dabei wurde im Übungsszenario der Angriffstruppmann während der Menschensuche im Innenangriff außer Gefecht gesetzt und als bewegungsunfähig definiert. Nach abgesetztem Notruf, der sog. MAYDAY-Meldung, musste sich der Sicherungstrupp ausrüsten, um den verletzten Kameraden zu retten. Dabei wurde vorrangig die patientenschonende Rettung des Verletzten beurteilt.

Stützpunktbereichsmeister darf sich die Mannschaften aus den Freiwilligen Feuerwehren Gebesee (LF) und Riethnordhausen (KLF) nennen. Diese haben sich für die Kreismeisterschaft am 25.10.2025 qualifiziert.

Ergebnisse LF:

Platz	Punkte	Feuerwehr
1	352,1	Gebesee
2	332,0	Elxleben
3	296,0	Walschleben

Ergebnisse KLF:

Platz	Punkte	Feuerwehr
1	276,3	Riethnordhausen
2	263,8	Werningshausen
3	230,0	Haßleben

Der Kreisbrandmeister Andreas Wenzel bedankte sich bei der Gemeinde Andisleben und der Feuerwehr Andisleben sowie dem Verein für die hervorragende Ausrichtung der Veranstaltung. Gleichsam gilt der Dank dem ASB Kreisverband Sömmerda für die sanitätsdienstliche Absicherung. Ferner übergab Andreas Wenzel einen Zuwendungsbescheid des Landkreises in Höhe von 300,00 Euro zur Ausrichtung der Veranstaltung an den Feuerwehrverein Andisleben.

Der Kassenwart des Kreisfeuerwehrverbands, Uwe Zeuge, schloss sich den Worten an und übergab weitere 200,00 Euro durch den KFV an den Feuerwehrverein Andisleben.

Adrian Hesse
stellv. Kreisbrandinspektor

vhs Kreisvolkshochschule Sömmerda

www.vhs-soemmerda.de

Neue Angebote Ihrer Volkshochschule

Englisch für Senioren mit Vorkenntnissen – ab 7. Oktober

Haben Sie Freude an der englischen Sprache und möchten Ihre Kenntnisse erweitern? In unserem Kurs sind Sie genau richtig! Hier lernen Sie, die englische Sprache in unserem Alltag und in den Medien besser zu verstehen. Auch für die nächste Reise sind Englischkenntnisse von Vorteil. Unser erfahrener Kursleiter, selbst ein Senior, bringt Geduld und Verständnis mit und sorgt dafür, dass das Lernen auch im fortgeschrittenen Alter Spaß macht. Melden Sie sich jetzt an und entdecken Sie die Freude am Englischlernen!

Kurstermin: **dienstags & mittwochs, 14.00 bis 15.30 Uhr**
Kursort: **Kreisvolkshochschule Sömmerda**

Fotobücher mit CEWE gestalten – ab 22. Oktober

Entdecken Sie in diesem Kurs, wie Sie aus Ihren schönsten Fotos stilvolle CEWE-Fotobücher erschaffen. Unter fachkundiger Anleitung begleitet Sie ein erfahrener Dozent Schritt für Schritt vom perfekten Produkt bis zum fertigen Buch: passende Software auswählen und einsetzen, Bildauswahl, Bildbearbeitung und optimierte Inszenierung, Bild-Text-Kombination für packende Geschichten, ansprechendes Layout, harmonische Typografie, professionelle Druckvorlage für ein hochwertiges Ergebnis.

Kurstermin: **ab 22. Oktober 2025, mittwochs, 18.00 bis 20.15 Uhr (3 Termine)**
Kursort: **Kreisvolkshochschule Sömmerda**

Patchwork-Kurs für Kreative – ab 22. Oktober

Haben Sie Interesse an Handarbeiten und dekorativem Gestalten? Möchten Sie schöne Objekte in Gemeinschaft mit Gleichgesinnten anfertigen? Dann sind Sie hier genau richtig! In unserem Patchwork-Kurs lernen Sie, wie Sie verschiedene Stoffteile zu einzigartigen Gegenständen zusammensetzen. Aus einer Vielzahl von Stoffen, Farben und Strukturen können wunderschöne Tisch-Sets, Kissen, Decken oder vieles mehr entstehen. Um an diesem Kurs teilzunehmen, sollten Sie bereits Kenntnisse im Umgang mit der Nähmaschine haben. Sie dürfen Ihre eigene Nähmaschine auch gerne mitbringen.

Kurstermine: **mittwochs, 17.00 bis 19.00 Uhr**
Kursort: **Kreisvolkshochschule Sömmerda**

Autogenes Training – ab 22. Oktober

Entspannung durch Autogenes Training – Finden Sie Ihre innere Balance! Lernen Sie in unserem Kurs effektive Techniken zur Stressbewältigung und Selbstregulation! Entspannungstechniken für Körper und Geist, Wohlbefinden steigern und Immunität stärken, Gemeinschaft erleben mit Gleichgesinnten. Ideal für alle, die mehr Gelassenheit im Alltag suchen.

Kurstermine: **mittwochs, 18.00 bis 19.00 Uhr**
Kursort: **Kreisvolkshochschule Sömmerda**

Hier sind noch Plätze frei:

Makramee-Gürtel knüpfen: Donnerstag, 23. Oktober 2025, 17.00 bis 19.15 Uhr

Neuer Termin:

Der Workshop „Rustikaler Herbstkranz“ findet am Freitag, 24. Oktober 2025, 17.00 Uhr statt.

Tel.: 03634 612640
Fax: 03634 612641
Internet: www.vhs-soemmerda.de
E-Mail: kvhs@lra-soemmerda.de











Schauen, Informieren, Genießen...

Dem Motto der Neuen SÖM wurde auch die 2. Auflage der „Regionalmesse im Thüringer Becken" wieder gerecht: Am 20. und 21. September 2025 herrschte auf dem Messegelände in der und rund um die Sömmerdaer Unstruthalle ein stetiges Kommen und Gehen.

Die Besucher nutzten die Gelegenheit, sich bei den rund 70 Ausstellern persönlich beraten zu lassen, Produkte direkt zu erleben und sich über neueste Freizeit- und Kulinarik-Trends zu informieren. Auch die Angebote des regionalen Handwerks, die Produkte und Dienstleistungen rund um das Thema Gesundheit sowie die gemütliche Genießer-Ecke sorgten für ein intensives Messeerlebnis für Alt und Jung.

Dazu trugen auch das abwechslungsreiche Bühnenprogramm, die verschiedenen thematischen Vorträge und die besonderen Events an beiden Messetagen bei. Am Samstag, dem Weltkindertag, erwartete vor allem die kleinen Besucher eine Stempelrallye mit verschiedenen Stationen.

So konnten die Jüngsten im benachbarten Kurt-Neubert-Sportpark wieder beim Kreissportbund verschiedene Sportarten ausprobieren, sich bei der Kreisverkehrswacht mit Spiel und Spaß dem wichtigen Thema Sicherheit widmen und am Stand des Schüler-Freizeit-Zentrums Sömmerda ihre Geschicklichkeit und Kreativität testen.







Am Sonntag lud dann der „Tag der Vereine" unter Regie der ELSA, der Ehrenamtsagentur des Landkreises, wieder kleine und große Besucher zum Schauen und Mitmachen ein.

Das Außengelände gehörte erneut den ehrenamtlich Aktiven im Landkreis, die sich etwa in Tanz-, Faschings-, Garten- oder Heimatvereinen engagieren. Und auch auf der Bühne vor der Unstruthalle wechselte nochmals den ganzen Tag über ein Programmpunkt den anderen ab.

Mit der Branchenvielfalt, dem Fokus auf Regionalität, der ausgewogenen Mischung aus Information und Unterhaltung und ihrem abwechslungsreichen Programm für alle Generationen war die SÖM 2025 wieder ein attraktives Gesamtpaket aus Verbrauchermesse, Freizeitspaß und ehrenamtlichem Engagement.



Davon konnte sich am Samstag auch Thüringens Wirtschaftsministerin Colette Boos-John bei ihrem Messerundgang und dem anschließenden Ausstellertreff mit Landrat Christian Karl und Bürgermeister Ralf Haubold überzeugen.



Unterstützt von zahlreichen Kooperationspartnern, wie dem Landkreis und der Stadt Sömmerda, der Kreishandwerkerschaft Weimar-Sömmerda, dem Kreissportbund, dem Tourismusverband „Thüringer Becken" und der Sparkasse Mittelthüringen, hatte die Messebaufirma Wolf + Gäng die SÖM wieder in Eigenregie auf die Beine gestellt.

Start der Kommunalen Wärmeplanung

Verwaltungsgemeinschaft Gramme-Vippach macht sich fit für die Zukunft

Die VG Gramme-Vippach startet offiziell mit der Kommunalen Wärmeplanung. Ziel ist es, die konzeptionelle Grundlage für die zukünftige Wärmeversorgung zu erarbeiten. So wird künftig eine nachhaltige, bezahlbare und klimafreundliche Wärmeversorgung für alle Bürgerinnen und Bürger ermöglicht. Die Wärmeplanung ist ein wichtiger Baustein auf dem Weg zur Klimaneutralität 2045.



(v.l.n.r.): Jonas Rönnefarth (EnergieWerkStadt eG), Andreas Noth (Gemeinschaftsvorsitzender VG Gramme-Vippach), Stephanie Keilholz (Projektleiter komm. Wärmeplanung VG Gramme-Vippach), Christiane Büttner (EnergieWerkStadt eG), Dr. Kersten Roselt (EnergieWerkStadt eG)

Die Planung wird vom Büro EnergieWerkStadt eG mit Sitz in Jena im Zeitraum von September 2025 bis Dezember 2027 durchgeführt. Das deutsche Wärmeplanungsgesetz (WPG), das am 1. Januar 2024 in Kraft trat, verpflichtet Kommunen zur Erstellung von Wärmeplänen.

Die Fristen für die Einreichung sind gestaffelt: Kommunen über 100.000 Einwohner müssen bis Mitte 2026, alle anderen bis Mitte 2028 ihre Wärmepläne vorlegen. Die Kosten dafür werden zu 100 Prozent durch das Land Thüringen gefördert.

Was bedeutet Wärmeplanung?

Die Wärmeplanung analysiert, wie in unserer Verwaltungsgemeinschaft geheizt wird, wo welche Energieträger (z.B. Öl, Gas, Holz, Umweltwärme) eingesetzt werden und wie der Umstieg auf erneuerbare Energien gelingen kann. Dabei werden bestehende Infrastrukturen (z.B. Gas-/Fernwärmenetze, Heizzentralen) erfasst und analysiert. Die Potenziale für Energieeinsparung durch Sanierung werden ebenso betrachtet wie die Erzeugungsmöglichkeiten Erneuerbarer Energie (Photovoltaik/Solarthermie, Geothermie, Gewässerwärme, Luft-Wärmepumpen).

Der Industrie kommt eine besondere Rolle zu: Einerseits sind die Betriebe je nach Branche große Energieabnehmer, andererseits entsteht bei einigen Anwendungen unvermeidbare Abwärme, die potenziell als Quelle für ein Wärmenetz genutzt werden kann. All das schaut sich die Wärmeplanung im Detail an.

Was bedeutet das für die Bürgerinnen und Bürger?

Aktuell ändert sich für Sie nichts. Die Planung dient zunächst als Grundlage, um mögliche Lösungen für die Zukunft zu entwickeln – so werden im Rahmen der Wärmeplanung z.B. Versorgungsgebiete identifiziert, die sich in Zukunft ggfs. mit einem Wärmenetz zentral versorgen lassen könnten. Später können daraus konkrete Angebote, Förderprogramme oder Infrastrukturmaßnahmen entstehen.

Ihre Meinung ist gefragt!

Im neuen Jahr wird es Informationsveranstaltungen und Beteiligungsmöglichkeiten geben. Wir möchten Ihre Erfahrungen, Ideen und Anregungen einbeziehen.

VG Gramme-Vippach

Nichtamtlicher Teil

Aus Kindergarten und Schule

Neues aus der Kita Vogelsberg

Mandy Bosse feiert Jubiläum in der Kita Bergwichtel



Ein ganz besonderes Jubiläum wurde kürzlich in der Kindertagesstätte Bergwichtel in Vogelsberg gefeiert: Seit nunmehr 25 Jahren ist Mandy Bosse mit ganzem Herzen und vollem Einsatz als Erzieherin tätig. Bürgermeister Christopher Harsch und das Kita-Team nutzten diesen Anlass, um Danke zu sagen – für ein Vierteljahrhundert voller Engagement, Geduld, Fürsorge und Liebe zum Beruf.

Mandy Bosse begann ihre Tätigkeit in der Kita Bergwichtel im Jahr 2000 und ist seitdem aus dem Team nicht mehr wegzudenken. Mit ihrer warmherzigen Art, ihrer langjährigen Erfahrung und einer gehörigen Portion Einfühlungsvermögen hat sie bereits unzählige Kinder ein Stück ihres Weges begleitet.

„Ich liebe meinen Beruf, auch wenn er nicht immer leicht ist“, sagt Mandy mit einem Lächeln. „Aber ich hätte mir niemals vorstellen können, etwas anderes zu machen.“ Der Bürgermeister zeigte sich stolz, eine so engagierte und erfahrene Fachkraft in den eigenen Reihen zu wissen. Und alle, die Mandy kennen, wissen, dass sie nicht nur Erzieherin, sondern oft auch Trösterin, Zuhörerin und Mutmacherin ist.



Zum Jubiläum gab es ein paar kleine Köstlichkeiten für das leibliche Wohl überreicht und natürlich viele herzliche Worte. In diesem Sinne: Herzlichen Glückwunsch, liebe Mandy – auf viele weitere Jahre bei den Bergwichteln!

Acker Racker auf Abenteuertour

Strahlende Kinderaugen, viele neugierige Fragen und ein Tag voller spannender Entdeckungen – so lässt sich die Exkursion der Acker Racker aus der Kita Bergwichtel in Vogelsberg wohl am besten beschreiben. An einem sonnigen 18. September machten sich die 4- bis 6-jährigen Nachwuchsgärtner auf den Weg nach Alperstedt, um den „Gemüsering Thüringen“ zu besuchen.

Empfangen wurden die Kinder herzlich von Stephan Apel, der die liebevoll vorbereitete Führung durch die riesigen Gewächshäuser



organisierte. Der erfahrene Gemüseexperte erklärte anschaulich, wie Tomaten angebaut, gepflegt und schließlich geerntet werden. Dabei wurde deutlich: Die kleinen Acker Racker bringen bereits einiges an Wissen mit – schließlich haben sie auf ihrem eigenen Kita-Acker schon selbst Hand angelegt.

Doch auch für erfahrene Mini-Gärtner gab es viel zu staunen: Tomatenpflanzen, die meterhoch in den Himmel wachsen, voll behangen mit roten Früchten. Besonders Arthur hatte eine wichtige Frage: „Wie kommt man ganz oben an die Tomaten?“ – Eine gute Gelegenheit für Stephan Apel, die Erntehilfen in luftiger Höhe zu erklären.

Das Highlight des Tages war für viele der Moment, als jeder sich ein eigenes Schälchen mit frischen Tomaten und Gurken befüllen durfte. Und als ob das nicht schon aufregend genug gewesen wäre, entdeckten die Kinder mit großen Augen auch noch ein paar Gummibärchen – scheinbar ein ganz besonderer „Gewächshaus-Schatz“, der für leuchtende Gesichter sorgte.

Am Ende des Besuchs durften die Kinder dabei zusehen, wie ihr selbst gepflücktes Gemüse am Band verpackt wurde – ein kleiner Einblick in die große Welt der Lebensmittelproduktion. Und weil Teilen Freude macht, bekam die Kita zum Abschied sogar noch eine große Kiste Tomaten für alle Daheimgebliebenen mit auf den Weg.

Die Mitarbeiter des Gemüserings freuten sich sichtlich über den Besuch der neugierigen kleinen Gärtner und sorgten alle für ein rundum gelungenes Erlebnis.



Ein herzliches Dankeschön geht an Herrn Apel und das gesamte Team des Gemüserings Thüringen für diesen unvergesslichen Tag. Für die Acker Racker war es ein echtes Abenteuer – und eines, das sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Andrea Schrödter

Schüler der Regelschule Weißensee begegnen der Geschichte des Speziallagers Nr. 2

Ein Vater, kein Grab

Anlässlich des 80. Jahrestages der Einrichtung und des 75. Jahrestages der Auflösung des sowjetischen Speziallagers Nr. 2 fand am 19. September 2025 in der Gedenkstätte Buchenwald das inzwischen traditionelle Tagesprojekt der 10. Klasse der Regelschule Weißensee statt.

Die Geschichte des Speziallagers, das zwischen 1945 und 1950 bestand, ist bis heute wenig bekannt. Fast 29.000 Menschen waren hier inhaftiert, mehr als 7.000 überlebten die Haft nicht. Nach einer Einführung in der Gedenkstätte, bei der ein Modell die Funktionsweise der sowjetischen Speziallager veranschaulichte, erkundeten die Schülerinnen und Schüler das Gelände. Sie besichtigten dabei die ehemaligen Zaunanlagen, die Überreste der Steinbaracken sowie den Appellplatz. Besonders eindrucksvoll war auch der Besuch eines Wachturms: Dort entdeckten sie eine in kyrillischer Schrift hinterlassene Botschaft eines sowjetischen Soldaten.



Im Anschluss beschäftigten sich die Jugendlichen mit den Biografien von Inhaftierten und Wachpersonal. Der Rundgang führte sie auch zu den Gräberfeldern – stille Zeugen der Vergangenheit. Dort begegneten sie einer älteren Dame mit einer Rose in der Hand.

Sie berichtete leise, dass ihr Vater im bitterkalten Hungerwinter 1946/47 ums Leben gekommen sei. Bei seiner Inhaftierung war sie ein Jahr alt, beim Tod des Vaters gerade drei. Erst nach der Wiedervereinigung erfuhr sie durch geöffnete Akten von seinem Schicksal. Ein Grab gibt es bis heute nicht – er ruht in einem der namenlosen Gräber. Die Frau betonte, wie wichtig es sei, dass dieser Teil der Geschichte nicht in Vergessenheit gerät. Dass junge Menschen sich damit auseinandersetzen, berühre sie tief.

Zum Abschluss besuchte die Klasse die Dauerausstellung Sowjetisches Speziallager Nr. 2 (1945–1950) der Gedenkstätte. Damit gehörten die Schülerinnen und Schüler zu den letzten Gruppen, die diese sehen konnten: Bereits am Folgetag, dem 20. September, wurde sie im Rahmen einer großen Gedenkveranstaltung für die Opfer des sowjetischen Speziallagers Nr. 2 geschlossen und durch eine Interimsausstellung in der sogenannten Steinbaracke ersetzt.



Der Projekttag bot den Jugendlichen damit nicht nur einen tiefen Einblick in die historischen Hintergründe, sondern auch eine sehr persönliche Begegnung mit dem Schicksal der Opfer. Unser besonderer Dank gilt der Gedenkstätte für die eindrucksvolle Vermittlung der historischen Inhalte und die hervorragende Begleitung während des gesamten Besuchs.

Jörg Bernhardt

Das Albert-Schweitzer-Gymnasium berichtet

3. Inklusives Sportfest – Berührungsängste abbauen



Am 5. September 2025 hat die Stiftung Finneck gemeinsam mit dem Kreissportbund, Special Olympics Thüringen, GEW, Sparkasse Mittelthüringen sowie Schülern aus den Gymnasien Sömmerda und Kölleda das 3. Inklusive Sportfest unter dem Motto „Ich bin ein Gewinner!“ auf dem Kurt-Neubert-Sportplatz ausgestaltet. Die etwa 500 Teilnehmer – mit und ohne Beeinträchtigung – haben in gemischten Gruppen insgesamt zwölf Sport- und Spielstationen durchlaufen.

Wie im vergangenen Jahr war der gesamte Jahrgang 11 des Albert-Schweitzer-Gymnasiums mit etwa 100 Schülern dabei. Die Schülerin Nelly Eichhorn schildert dazu: „Schnell bauten sich die Berührungsängste ab. Zum Beispiel hatte ich am Anfang Angst, weil ich nicht wusste, wie ich mit den Menschen umgehen sollte. Soll ich sie anfassen oder nicht? Spreche ich leise oder laut? Besonders aufgefallen ist mir, dass (…) der Großteil sehr begeistert (war). (…) Nach dem aufregenden Sportfest waren wir überwältigt (…). Die Freude über die neuen Erfahrungen vermischte sich mit Wehmut, als wir die Beeinträchtigten verabschiedeten, weil auch hier einige Freundschaften entstanden sind. Jeder ging mit neuen Eindrücken und Emotionen nach Hause.“



Im Rahmen des Sportfestes konnten ein paar Tage zuvor erste Berührungspunkte bei einem Besuch der Hauptwerkstätten der Stiftung Finneck geschaffen werden. „Die Vielfalt der Arbeitsmöglichkeiten für Menschen mit Beeinträchtigungen war beeindruckend und man spürte die Freude, die sie an ihrer Arbeit haben. (…) Mir hat es gezeigt, dass die Realität nie perfekt sein kann, aber trotzdem schön und erfüllend. Egal, wie man aussieht oder welche Beeinträchtigung eine Person hat, weil es die Einstellung ist, wie man damit umgeht und dies haben die Mitarbeiter von Finneck sehr stark vermittelt.“



Wir bedanken uns bei der Stiftung Finneck für die hervorragende Organisation des Festes! Es ist in den letzten Jahren zu einem festen Bestandteil im Schuljahr geworden. Wir freuen uns auf das kommende Fest, denn „Auch dieses Jahr war das inklusive Sportfest wieder ein Erfolg!“

Lissy Wittig und Nelly Eichhorn

Einladung zum Schnuppertag



Wirtschaft – Arbeit – Umwelt

Ein Krankenhaus entsteht neu

Richtfest am KMG Klinikum Sömmerda

Am 17. September 2025 hat das KMG Klinikum Sömmerda das Richtfest für sein Neubauprojekt gefeiert. Eingeladen waren alle Planungs- und Baupartner, Gewerke und rund 100 weitere Gäste. Thüringens Gesundheitsministerin Katharina Schenk hat in einer Ansprache herausgestellt, dass mit dem Neubau die hohe Qualität der medizinischen Versorgung in der Region nachhaltig gesichert wird.

Der Krankenhausneubau umfasst unter anderem eine moderne Intensivpflegestation, eine zusätzliche Pflegestation, einen barrierearmen Haupteingang, bedarfsgerechte Klinik- und Wirtschaftszufahrten, erweiterte Parkflächen sowie eine großzügige Cafeteria. Nach dem Baubeginn im Jahr 2022 und dem offiziellen Spatenstich vor zwölf Monaten ist das Richtfest ein weiterer entscheidender Meilenstein auf dem Weg zur voraussichtlichen Inbetriebnahme Ende 2026. Für diesen Bauabschnitt stellt der Freistaat Thüringen 33,7 Millionen Euro bereit.

Seit dem Baustart für den fünfgeschossigen Neubau im August 2024 wurden rund 6.000 Kubikmeter Erde und 2.800 Tonnen Abbruchmaterial bewegt, über 200 bis zu 10 Meter tiefe Pfähle gesetzt und rund 3.000 Kubikmeter Beton sowie 250 Tonnen Be-

tonstahl verbaut. Mit dem nun fertiggestellten Rohbau wird eine zusätzliche Bruttogrundfläche von etwa 4.500 Quadratmetern nutzbar und das neue Erscheinungsbild des Klinikums nimmt zunehmend Gestalt an.



Zu sehen sind (v.l.n.r.): Matthias Schütz (Projektleiter SGP3 - Dr. Scholz Gesamtplan GmbH), Dr. Peter Brand (Ärztlicher Direktor KMG Klinikum Sömmerda), Peter Schnitzler (Vorstand / CFO KMG Kliniken), Stefan Eschmann (Vorstandsvorsitzender / CEO KMG Kliniken), Katharina Schenk (Thüringer Ministerin für Soziales, Gesundheit, Arbeit und Familie), Jennifer Kirchner Bauer (Vorständin / COO KMG Kliniken) und Dirk Klebingat (Regionalgeschäftsführer KMG Klinikum Sömmerda). (Foto: S. Nenninger)

Das Richtfest markiert den Abschluss der Rohbauphase, die im Zeit- und Kostenrahmen liegt. Als nächstes folgen Dach-, Fenster- und Fassadenarbeiten. Besonders prägend werden die neue Eingangshalle und Cafeteria mit transparenter Glasfassade, modernen Einbauten und offener, einladender Innenarchitektur sein, die von der Bahnhofsstraße aus zugänglich sein werden. Durch die neue Verkehrsführung erhalten Kurzzeitparker und Taxiunternehmen direkten Zugang. Die medizinische Versorgung in Sömmerda und Umgebung bleibt während der gesamten Bauzeit uneingeschränkt gewährleistet.

Stimmen zum Richtfest

Stefan Eschmann, Vorstandsvorsitzender der KMG Kliniken: „Mit diesem Neubau setzen wir ein starkes Zeichen für die Zukunft der Gesundheitsversorgung in der Region. Eine kontinuierliche Weiterentwicklung der medizinischen Versorgung ist wichtig, um die Qualität auch für die Zukunft zu sichern. Unser Ziel ist es, den Menschen in Sömmerda und im Umland ein modernes, leistungsfähiges und wohnortnahes Krankenhaus zu bieten – ausgestattet mit modernster Medizintechnik und einer Infrastruktur, die sowohl Patientinnen und Patienten als auch unserem engagierten Personal optimale Bedingungen bieten."

Thüringens Gesundheitsministerin Katharina Schenk betont: „Gesundheitsversorgung gelingt nur mit motiviertem und gut ausgestattetem Personal. Der Neubau in Sömmerda wird nicht nur Patientinnen und Patienten zugutekommen, sondern auch den Beschäftigten moderne Arbeitsbedingungen bieten. Damit investieren wir in die Zukunftsfähigkeit unseres Gesundheitswesens und senden ein klares Signal an die Menschen, die hier jeden Tag wertvolle Arbeit leisten."

Dirk Klebingat, Geschäftsführer am KMG Klinikum Sömmerda: „Das Richtfest ist für uns ein wichtiges Etappenziel auf dem Weg zu unserem Krankenhaus der Zukunft. Ich möchte mich zu dieser Gelegenheit allen Planungs- und Baupartnern sowie den Gewerken für die zeitgerechte und professionelle Arbeit bedanken. Ebenso danke ich den Mitarbeitenden des Klinikums sowie den Bürgerinnen und Bürgern, die die Bautätigkeiten mit Verständnis und Unterstützung begleitet haben. Dass der Neu- und Umbau bei laufendem Klinikbetrieb so reibungslos gelingt, ist ein großer Verdienst. Wir freuen uns darauf, unseren Standort in den kommenden Jahren schritt-weise in eine hochmoderne Kliniklandschaft zu verwandeln."

Der Neubau am KMG Klinikum Sömmerda ist Teil einer strategischen Weiterentwicklung des Standorts, um die hohe medizinische Versorgungsqualität in der Region langfristig zu sichern. Seit dem Spatenstich im Mai 2022 wurden die Bauvorbereitungen abgeschlossen, Interimslösungen für den laufenden Betrieb geschaffen, die Radiologie mit neuem CT und MRT errichtet, ein Verwaltungsgebäude gebaut und der Rohbau für den Neubau abgeschlossen, für den nun Richtfest gefeiert wird.

Sascha Nenninger

Thüringer Landgesellschaft stellt Streuobstwiese in Kleinbrembach wieder her

Streuobstwiesen bieten strukturreiche Lebensräume für viele Tier- und Pflanzenarten und besitzen hohen naturschutzfachlichen Wert. Außerdem liefern die Bäume schmackhaftes Obst und bereichern das Landschaftsbild. Leider fallen immer mehr Streuobstbestände aus der Nutzung, vergreisen durch fehlenden Schnitt und verbuschen durch fehlende Pflege.

Um diesem Verlust entgegenzusteuern, stellt die Thüringer Landgesellschaft mbH Streuobstwiesen auf Flächen in ihrem Verantwortungsbereich wieder her. Die Herstellung geschieht als so genannte Kompensationsmaßnahme, die durch Bauvorhaben refinanziert wird. Dabei muss der durch diese Bautätigkeit hervorgerufene Eingriff in Natur und Landschaft ausgeglichen werden, indem ein Mehrwert für den Naturschutz geschaffen wird.



In Kleinbrembach in der Gemeinde Buttstädt im Landkreis Sömmerda soll eine Streuobstwiese von ca. 13 ha Größe im Rahmen einer Kompensationsmaßnahme über eine Laufzeit von 25 Jahren revitalisiert werden. In einem ersten Abschnitt haben geschulte Baumwarte den ganzen Herbst und Winter 2025/25 damit verbracht, an die 600 Altbäume zu schneiden.

Diese erhielten zumeist Verjüngungs- und Entlastungsschnitte, durch die der Bestand gesichert wird. Stärkeres Totholz, auf das viele Arten angewiesen sind, wurde in so genannten Totholzpyramiden aufgestellt. Für Zauneidechsen wurden mehrere Quartiere angelegt, wo sich die Tiere im Sandbett sonnen und bei Gefahr zwischen Steinen und Ästen verstecken können. Durch eine Entbuschung wurden aufkommende Gehölze zurückgedrängt.

Ab diesem Herbst werden an die 60 junge Obstbäume den Altbaumbestand ergänzen, so dass der Fortbestand der Streuobstwiese auch über die 25 Jahre hinaus gesichert wird. Auch Wildobst wie Speierling, Kornelkirsche oder alte Kulturobstarten wie Mispel, Quitte oder Maulbeeren bereichern dann den Apfel-Birnen-Bestand.



An den Altbäumen wird über die nächsten 25 Jahre eine kontinuierliche Pflege durch regelmäßig stattfindende Folgeschnitte gewährleistet.

Anja Riemann
Thüringer Landgesellschaft mbH

Vereine und Verbände

Von Hängemattennerv und Happy Hour



„Jetzt bin ich mal dran!“ lautete der Titel des zweitägigen Fachtages zur Selbstfürsorge von Fachkräften aus den Bereichen Kinder- und Jugendhilfe, Kitas, Schulsozialarbeit und weiterer Bereiche, die täglich mit Kindern und Jugendlichen im Landkreis Sömmerda arbeiten. Gemeinsam mit der mkk – meine krankenkasse hatten der ASB Kreisverband Sömmerda e.V. und der Arbeitskreis Sucht im Landkreis Sömmerda zu den beiden Gesundheitstagen am 18. und 19. September 2025 eingeladen. Die wertschätzende Begrüßung der anwesenden Fachkräfte übernahm Landrat Christian Karl im Saal des ASB Bildungs- und Begegnungszentrum „Burg Weißensee“.

Am ersten Tag lag der Schwerpunkt auf den Themen Entspannung, Achtsamkeit und Selbstfürsorge im Berufsalltag. Die Devise lautete: Hier und Jetzt! Fang nicht erst nach der Arbeit an, etwas für den Hängemattennerv (Vagusnerv bzw. Entspannungsnerv) zu tun. Bereits während der Arbeit helfen kleine Übungen, aus stressigen Situationen herauszukommen, bewusst neue Energie zu schöpfen und Körper und Seele zu entspannen.

Im eröffnenden mkk-Impulsreferat durch eine Psychologin und Resilienzexpertin wurde deutlich, dass Fachkräfte aus sozialen Bereichen bereits über einen großen Pool an Ressourcen zur Selbstfürsorge verfügen, schlicht deshalb, weil sie von Berufswegen her bereits empathiefähig sind, Konfliktlösestrategien kennen und vieles mehr. Wichtig ist jedoch, diese Ressourcen regelmäßig zu nutzen. Mit kreativen Methoden und einem Resilienzteamspiel konnte diese Kompetenz gestärkt werden.

Als Resilienzfähigkeit bezeichnet man die psychische Widerstandskraft und somit die Fähigkeit, schwierige Lebens- und Arbeitssituationen ohne anhaltende Beeinträchtigung zu überstehen. So gibt es Atemübungen und Entspannungsmethoden (PMR, Autogenes Training), die den sogenannten „Hängemattennerv“ aktivieren und dafür sorgen, dass wir innere Ruhe für Kopf und Körper finden.

Des Weiteren wurde eine einfache Miniintervention für die Teamarbeit vorgestellt. „Die sogenannte Happy Hour kann zu Beginn eines Teammeetings eingesetzt werden“, erklärt Babett Stäbler-Kirsten von der mkk meine-krankenkasse. „Reihum werden gelungene Momente aus der Arbeitswoche geteilt. Das schafft eine gute Stimmung im Team und motiviert dazu, neben den vielen To Do‘s auch die TaDa’s zu feiern.“

Am Nachmittag des ersten Fachtages konnten die Teilnehmenden aus dem Landkreis Sömmerda in vier Kursen Neues zu den Themen Gesunde Ernährung, Rückenschule, Meditation und Sport in der Natur ausprobieren. Am zweiten Tag wurde zum Drum Circle eingeladen. Über das Medium Musik und Bewegung wurden eindrückliche Erkenntnisse über eine gute Teamarbeit und gegenseitige Rücksichtnahme im Arbeitsalltag vorgestellt. Dabei ging es laut und fröhlich zu, denn das gemeinsame Musizieren mit unterschiedlichsten Instrumenten bereitete den Teilnehmenden viel Freude. Der große Saal in des ASB Bildungs- und Begegnungszentrum „Burg Weißensee“ war dafür perfekt geeignet und trug die positiven Vibes vom einen zum anderen.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmenden und den Organisatoren für diese bereichernden beiden Tage und freuen uns auf eine mögliche Fortsetzung im neuen Jahr.

Tina Köth

2. Regionalmesse SÖM – Wir waren dabei!

Am 20. und 21. September 2025 fand die 2. Regionalmesse in Sömmerda statt – ein Wochenende voller Begegnungen, Information und Unterhaltung. Den Auftakt bildete am Samstag der Weltkindertag, der zahlreiche Familien mit Spiel und Spaß zum Mitmachen einlud. Der Sonntag stand dann ganz im Zeichen der Vereine im Landkreis Sömmerda. Auf dem Vorplatz der Unstruthalle präsentierten sich viele engagierte Organisationen – mit dabei auch der THEPRA Landesverband Thüringen e.V.



Unser Stand bot den Besucherinnen und Besuchern einen umfassenden Einblick in die vielfältigen Tätigkeitsfelder des Verbandes. Von den Kindertagesstätten über die Sozialpädagogische Familienhilfe, die Schulsozialarbeit, die Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung und die Migrationsberatung bis hin zum Stadtteilmanagement im Bürgerzentrum „Bertha von Suttner“, dem Projekt „Zukunft mit Perspektive“ und dem Mehrgenerationenhaus Kindelbrück reichte die Bandbreite der vorgestellten Angebote. Besonders viel Freude bereitete zudem unsere kreative Mitmachaktion, bei der große und kleine Gäste einen Apfel aus Stoff gestalten konnten.

So blicken wir auf einen gelungenen Messetag zurück, voller interessanter Gespräche, neuer Kontakte und zahlreicher positiver Eindrücke. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die uns besucht haben – wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Regionalmesse!

Diana Schulze

Die Frauensportgruppe aus Ottenhausen auf ihrer dritten Reise

Noch bis 2027 unterstützt das Programm Stärkung der Teilhabe älterer Menschen - gegen Einsamkeit und soziale Isolation! (STäM) freie Träger sowie Kommunen, Angebote für Menschen ab einem Alter von 60 Jahren zu unterbreiten – ganz nach dem Motto „gemeinsam ist man weniger allein“. Im Rahmen dieses Programms organisiert das Gemeinschaftsnetzwerk Sömmerda in Trägerschaft des ASB Kreisverbandes Sömmerda e.V. vielfältige Projekte und Unternehmungen für Seniorinnen und Senioren. Davon profitierten am 10. September 2025 auch wir Damen der Frauensportgruppe Ottenhausen. Bereits zum dritten Mal ging es mit dem Projektverantwortlichen Thomas Bähr und Ellis Patz auf eine Tagesreise.



Unser erstes Ziel war das Erlebnis Meeresaquarium Zella-Mehlis. Das war ein Abenteuer für Jung und Alt. Ein ideales Ausflugsziel rund ums Jahr und bei jedem Wetter. Hier im Thüringer Wald hat man die einmalige Möglichkeit, Haie im großen Becken zu beobachten. Es war für uns eine faszinierende Unterwasser-Reise. Es gab zu entdecken: Haie, Krokodile, Piranhas, Rochen und Seepferdchen. Das Mittagessen haben wir uns gleich in der Gaststätte vor Ort schmecken lassen.

Weiter ging es in die Glasstube Oberhof: Thüringer Glaskunst mit Vorführung, Ausstellung und Verkauf. Den Tag, der gelungen war, haben wir bei einer Tasse Kaffee, einem Stück Kuchen oder einem Eisbecher ausklingen lassen.

Unser Dank gilt dem ASB Kreisverband Sömmerda e.V., besonders unseren Fahrern Thomas Bähr und Ellis Patz. Wir freuen uns schon auf die nächste Spritztour!

Gudrun Pfeil

Kochen, Plaudern, Genießen: Gemeinsam schmeckt’s am besten

Evangelisches Seniorenbüro Frömmstedt

Am 3. September 2025 lud das Evangelische Seniorenbüro Frömmstedt in Zusammenarbeit mit dem Mehrgenerationenhaus Kindelbrück des THEPRA Landesverbandes Thüringen e.V. zum gemeinsamen Kochen ein. Eine kleine Gruppe von Frauen traf sich zum gemeinsamen Mittagessen. Zusammen wurde eine Kartoffelsuppe gekocht, als Nachspeise gab es Obstsalat.



Zwischendurch gab es viel Zeit für nette Gespräche und Lachen über Anekdoten aus dem Alltag. Das gemeinsame Zubereiten des Mittagessens machte Spaß und sorgte für eine gemütliche Atmosphäre. Nach dem gemeinsamen Kochen ließen es sich alle gemeinsam schmecken.

Ein Dankeschön an das Team des Mehrgenerationenhaus Kindelbrück, Frau Schumann und Frau Grimmer für ihre Unterstützung und Mitarbeit für ein gelungenes Mittagessen.

Evangelisches Seniorenbüro Frömmstedt

Neuer Vorstand gewählt

Der Heimat- und Geschichtsverein DorfLebenLeben e.V. (VR 150936) gibt nach erfolgter Neuwahl bekannt, dass der Verein jetzt unter einem neuen Vorstand aktiv weiterarbeitet. Als Vereinsvorsitzender agiert Simon Reißner, dem Dr. René Smolarski als stellvertretender Vorsitzender und Heike Streckhardt als Schatzmeister zur Seite stehen. Nach geänderter Geschäftsordnung wurden Dr. Hans-Dieter Dörfler als Beisitzer und Nicole Schmidt als Schriftführerin zur Erweiterung in die Vorstandsarbeiten unseres gemeinnützigen Vereins berufen.

Für interessierte Bürger, die sich im DorfLebenLeben e.V. verstärkend einbringen möchten, können auf der Homepage des Vereins unter https://dorflebenleben.de/ oder direkt per E-Mail an info@dorflebenleben.de Mitgliedsanträge abgerufen werden.

Vorstand DorfLebenLeben e.V.

Betreutes Reisen mit dem DRK

Deutsches Rotes Kreuz

Tagesfahrt in den Thüringer Wald am 10. Dezember 2025

Der DRK Kreisverband Sömmerda/Artern e.V. bietet wieder betreute Seniorenreisen an. Hier gibt es für Ältere oder für Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen die Möglichkeit, mit der Unterstützung durch erfahrenes, qualifiziertes und medizinisch ausgebildetes Fachpersonal sowie einer zusätzlichen Reiseleitung in den Urlaub zu fahren.

Das erwartet Sie:

- Fahrt in einem modernen und klimatisierten Reisebus ab bzw. bis Sömmerda
- romantische Rundfahrt durch den Thüringer Wald
- Besuch einer Manufaktur für gläsernen Christbaumschmuck
- traditionelles Thüringer Mittagessen (3 Gerichte zur Auswahl)
- Livemusik mit Zitter, Akkordeon und Bass
- Kaffeegedeck mit reichlich heißem Kaffee und leckerem Kuchen

Eine wunderschöne Reise mit einer dauerhaften medizinischen Absicherung durch zwei ausgebildete DRK-Mitarbeiter. Für detaillierte Informationen zum Reiseplan, zu den Kosten oder Reservierungen melden Sie sich bitte telefonisch unter der Nummer 03634 3249315 oder besuchen Sie unsere Homepage www.drk-sda.de.

Veranstaltungshinweise

Termine des DRK



„Von Mitteldeutschland in die Welt“

Donnerstag, 2. Oktober, 19.00 Uhr
Coudray-Kirche in Rastenberg



Trompete & Orgel der Extraklasse bei der „MusikRast“ in Rastenberg, so lautet der Titel des festlichen Konzertes, bei dem der Solotrompeter und Weimarer Hochschulprofessor Uwe Komischke und der Konzertorganist Thorsten A. Pech am 2. Oktober 2025 um 19.00 Uhr in der Coudray-Kirche in Rastenberg gastieren.

Im Zentrum des Programms stehen Kompositionen von J. Berlin, dem in Bad Bibra geborenen Chr. Förster, dem Buttelstedter Musiker Joh. L. Krebs, dem Gründer der Weimarer Musikhochschule Carl Müllerhartung u v.a.

Lassen Sie sich begeistern von der festlichen Strahlkraft der hohen Trompete wie auch vom stimmungsvoll weichtönenden Corno da caccia und genießen Sie magische Momente in der Coudray-Kirche mit der so großartig restaurierten Orgel des renommierten Thüringer Orgelbauers Schulze.

Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Spende zur Deckung der Kosten gebeten. Seien Sie willkommen zur „MusikRast“ in Rastenberg.

Oh wie Osten!?

Freitag, 3. Oktober, ab 10.00 Uhr
„Bertha von Suttner“, Sömmerda

Ein Thementag für alle Generationen.
Zum Kommen, Bleiben, Mitmachen.

35 Jahre Deutsche Einheit: Was war, was ist, was kommt? Am 3. Oktober 2025 widmen sich dieser Frage der gemeinnützige Kinder- und Jugendkulturverein „Kultur im Sinn e.V.“ sowie die Spieleinitiative Oh! wie Osten und gestalten gemeinsam einen intergenerationalen Thementag im Bürgerzentrum „Bertha von Suttner“ in Sömmerda.

Jung und Alt sind eingeladen, gemeinsam kreativ zu werden, am Spieletisch zusammenzukommen und Geschichten auszutauschen. Was hat sich in den letzten 35 Jahren in Sömmerda getan? Und was wünschen wir uns für die kommenden 35 Jahre?

Von 10.00 bis 13.30 Uhr findet der Collagenworkshop „Geteilte Gegenwart” statt. Hier setzen wir uns mit unseren individuellen Biografien auseinander, bringen mit Schere und Kleber Erinnerungen aufs Papier und entdecken dabei neue Blickwinkel. Gerne können eigene Zeitschriften oder Papierschnipsel mitgebracht werden! Im Anschluss machen wir eine gemeinsame Mittagspause.

Ab 15.00 Uhr startet der Spielenachmittag mit „Oh! wie Osten, dem Gesellschaftsspiel, das vereint“. Spielend einfach wollen wir hierbei miteinander ins Gespräch kommen und alte Mauern überwinden. Vorwissen braucht es nicht, alle Interessierten von 15 bis 95 Jahren sind willkommen. Außerdem gibt es lecker Kaffee und Kuchen.

19.00 Uhr beginnt schließlich der Gesprächsabend „35 Jahre Deutsche Einheit: Was war, was ist, was kommt?“ Mutmacher*innen aus Sömmerda berichten von ihrer Arbeit zwischen Erinnerungskultur, Demokratie & Kultur. Wir freuen uns auf einen interessanten Austausch und frische Ideen für die nächsten 35 Jahre im Landkreis Sömmerda.

Für ausreichend Snacks und Getränke ist ebenfalls gesorgt.

Programm Locodemu

Programm Oktober 2025

Was ist los im Weltladen LOCODEMU in Sömmerda?

04.10.2025
9 - 12 Uhr
Fairer Brunch mit fair bzw. regional gehandelten Bio-Produkten und Zutaten. Erwachsene zahlen 15€/ Kinder 7€ für das Buffet.
Um Anmeldung wird gebeten.

07.10.2025
9 bis 12 Uhr
Seniorenfrühstück
Beitrag: 5€.
Um Anmeldung wird gebeten.
STÄRKUNG DER TEILHABE ÄLTERER MENSCHEN

21.10.2025
ab 17:30 Uhr
Ehrenamtsstammtisch Geflüchtetenhilfe
Um Anmeldung wird gebeten.

23.10.2025
13 - 15 Uhr
2. Runder Tisch zur psychosozialen Versorgung Geflüchteter
Die Veranstaltung ist für Fachkräfte aus dem Sozial- und Gesundheitswesen. Anmeldung unter regio@refugio-thueringen.de.
Veranstalter: refugio thüringen e.V."

30.10.2025
12 - 14 Uhr
Weltküche
Kulinarische Genüsse aus aller Welt zur Mittagszeit.
Wir freuen uns über Spenden.

Immer mittwochs Sprach-Café von 16 - 18 Uhr

Für Fragen aller Art: July Gerlach (WSD- Fachstelle) Tel.: 0152/ 34654927 Anmeldungen für dafür ausgewiesene Veranstaltungen können unter den angegebenen Telefonnummern oder über unsere Veranstaltungsemailadresse erfolgen: infolocodemu@asb-soemmerda.de
Adresse: Weltladen LOCODEMU, Marktplatz 23, 99610 Sömmerda

Öffnungszeiten: mittwochs bis freitags jeweils von 10 - 18 Uhr, an jedem 1. Samstag im Monat und entsprechend der Veranstaltungen im Monatsprogramm.

WSD · stiftung nord-süd brücken · BMZ Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung · Evangelische Kirche in Mitteldeutschland · ASB Arbeiter-Samariter-Bund Kreisverband Sömmerda e.V. · Die Farben der Welt LOCODEMU Los colores del mundo

Musikalischer Frühschoppen



Wann: 05.10.2025 ab 10:30 Uhr
Wo: Schloßvippach Rathaussaal
Wer: Liebensteiner Musikanten
MGV Schloßvippach und
Orgelpfeifer Schloßvippach
Was: Unterhaltsames mit Musik und Gesang

für das leibliche Wohl ist gesorgt

Vogelausstellung in Weißensee



Vogelausstellung



Jubiläumsschau 25 Jahre
1. Weißenseer Vogelzuchtverein

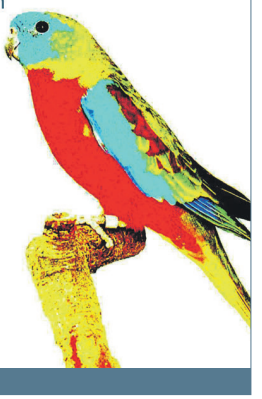
am **4. Oktober 2025** von 09.00 bis 17.00 Uhr
am **5. Oktober 2025** von 09.00 bis 17.00 Uhr

im Palmbaumsaal in 99631 Weißensee
Langer Damm

Das erwartet Sie:

- zahlreiche Vogelarten
- große Tombola mit tollen Preisen
- Jungtierverkauf

Für Essen und Trinken ist gesorgt.



AZ-Ortsgruppe Weißensee
Kontakte: 0176/41170212
0172/6397426

Kulturherbst im Schlagertakt

Kulturherbst im Schlagertakt



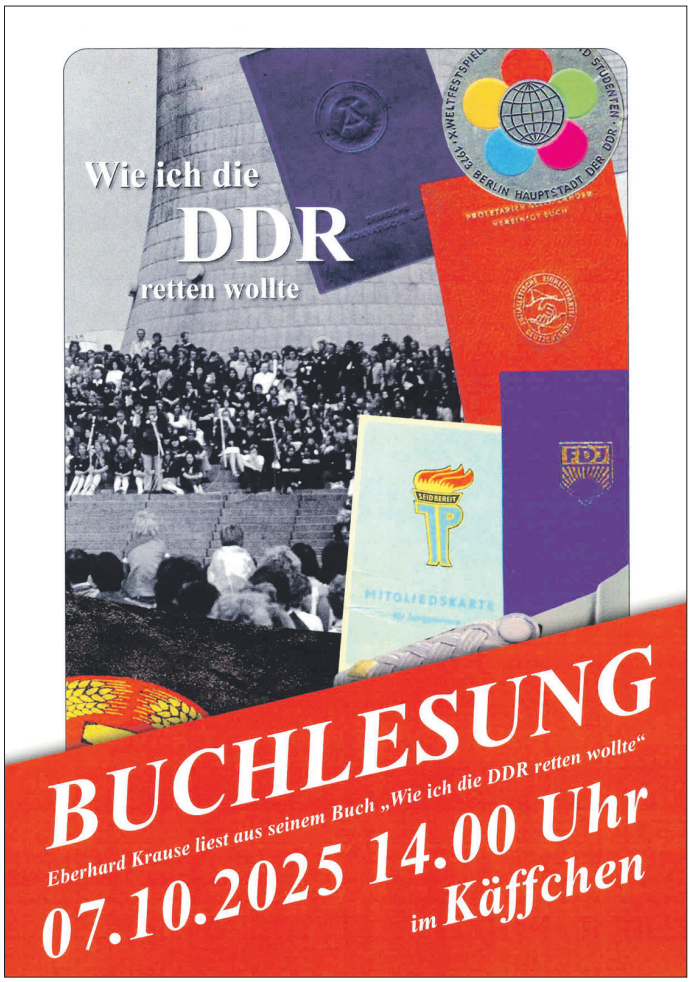
Unter diesem Motto laden wir euch herzlich ein, mit LUCA unsere Gäste zu sein

AM 5. Oktober 2025
UM 16.00 Uhr
Bürgerhaus Bilzingsleben

Wir freuen uns auf euch.
Für Essen und Trinken ist gesorgt.
GV Liedertafel 1862 Bilzingsleben e.V.

Mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Mittelthüringen

Buchlesung im Käffchen



Sauerkrautfest in Kleinmölsen



Netzwerk Regenbogen e.V. und die Tafel Sömmerda/Buttstädt/Kölleda

Angebote und Öffnungszeiten
Am Rothenbach 45, 99610 Sömmerda
Tel. 03634 692519, Fax 03634 316921

Montag, 06.10.		
08.00-16.00	Möbelkiste	Thomas-Müntzer-Str. 3
08.00-16.00	Schatzinsel	Thomas-Müntzer-Str. 3
08.00-16.00	Schnittstelle	Thomas-Müntzer-Str. 3
Individuelle Termine	Tafelausgabe Sömmerda	Am Rothenbach 45
Dienstag, 07.10.		
08.00-16.00	Möbelkiste	Thomas-Müntzer-Str. 3
08.00-16.00	Schatzinsel	Thomas-Müntzer-Str. 3
08.00-16.00	Schnittstelle	Thomas-Müntzer-Str. 3
Individuelle Termine	Tafelausgabe Buttstädt	Kirchstraße 2
Mittwoch, 08.10.		
08.00-16.00	Möbelkiste	Thomas-Müntzer-Str. 3
08.00-16.00	Schatzinsel	Thomas-Müntzer-Str. 3
08.00-16.00	Schnittstelle	Thomas-Müntzer-Str. 3
13.30-15.30	Kaffeeklatsch	Am Rothenbach 45
Donnerstag, 09.10.		
08.00-17.00	Möbelkiste	Thomas-Müntzer-Str. 3
08.00-17.00	Schatzinsel	Thomas-Müntzer-Str. 3
08.00-17.00	Schnittstelle	Thomas-Müntzer-Str. 3
Individuelle Termine	Tafelausgabe Buttstädt	Kirchstraße 2
Individuelle Termine	Tafelausgabe Sömmerda	Am Rothenbach 45
Freitag, 10.10.		
Individuelle Termine	Tafelausgabe Kölleda	Soziokulturelles Zentrum, Markt 25

Sportnachrichten

Teilnahme am Turnier der Jüngsten des SV Erfurt West 90

Der SV Erfurt West 90 e.V. lud am 31. August 2025 zum Turnier der Jüngsten (also Schülerklassen A, B und C) ein. Dieser Einladung folgten wir sehr gern und meldeten unsere neuen Schützen dafür an. Große Aufregung herrschte bei unseren neuen Schützen, die erst seit April dieses Jahres den Spaß am Bogenschießen für sich entdeckt haben.

Dank unseres guten Trainings im Vorfeld waren alle sehr gut vorbereitet. Sicherheitsanweisungen wurden aufgefrischt, Bögen richtig eingestellt und das Ausfüllen der Schießzettel wurde geübt.

Anhand der Schülerklasse ist festgelegt, auf welche Entfernung der jeweilige Schütze schießen muss. Für unsere Neulinge gab es bei diesem Turnier die Möglichkeit, auf gekürzte Distanz zu schießen: also entweder 15m oder 10m bei einer 122-er Auflage.

Folgende Platzierungen wurden erreicht:

Schüler C Anfänger männlich

Berik Steinkopf 2. Platz

Bruno Kant 4. Platz

Schüler C männlich

Mats Markert 3. Platz

Schüler C Anfänger weiblich

Mariella Schwarz 1. Platz

Romy Mietz	2. Platz
Mirja Seifert	3. Platz

Schüler B Anfänger weiblich

Hannah Borrmann	1. Platz
Soraya Steinecke	2. Platz

Schüler B männlich

John Losch	9. Platz

Diese Erfolge haben jedem Schützen gezeigt, dass es sich lohnt, kontinuierlich und pflichtbewusst zu trainieren. Wir freuen uns auf viele weitere Turniere.



Uwe Szuggar & Sabrina Stoschek
SV Blau Weiß 1921 Weißensee e.V., Abteilung Bogensport

Herbstlehrgang des Shotokan-Karate-Dojo Sömmerda e.V.

Am 13. September 2025 war es so weit: der Herbstlehrgang des Shotokan-Karate-Dojo Sömmerda e.V. wurde eröffnet. Nachdem morgens noch die letzten Vorbereitungen abgeschlossen wurden, konnte der Lehrgang pünktlich um 9.00 Uhr starten.



Begrüßt werden konnten Vereinsmitglieder der beiden Übungsstätten in Sömmerda und Greußen sowie Freunde und Gäste von nah und fern. Der Wunsch nach einem anspruchsvollen und interessanten Training reichte bis ins weit entfernte Berlin und wurde prompt erwidert.

Die Meister Martin Knopf (5. Dan) und Tobias Stellenberg (3. Dan) boten bis ca. 18.00 Uhr ein reichhaltiges Training für alle Alters- und Graduierungsklassen an, in dem Konzentration, Koordination und Körperbeherrschung gefordert und gefördert wurden. Themen waren bspw. seltene Bewegungsformen (höhere Kata) und die Ergründung ihrer Bedeutung für die Verteidigung. In einer anderen Trainingseinheit wurden die Parallelen der waffenlosen Kunst – Karate-Do zum Stockkampf aufgezeigt und von den Teilnehmern intensiv geübt.

Nach einem intensiven Trainingstag ließ man den Lehrgang bei kühlen Getränken, Thüringer Spezialitäten vom Grill und dem ein oder anderen Film im Dojo eigenen „Do it yourself“-Kino ausklingen. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und Unterstützer.

Tobias Stellenberg

Cross der Deutschen Einheit



Impressum: Amtsblatt des Landkreises Sömmerda

Herausgeber: Landkreis Sömmerda

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG
In den Folgen 43, 98693 Ilmenau
Tel.: 03677 20 50-0, Fax: 03677 20 50-21

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Landrat

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Yasmin Hohmann - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen des Verlages und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HGB-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb kann für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernommen werden. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten nicht zu einer Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise:
wöchentlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet
Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto u. gesetzl. MwSt) beim Verlag bestellen.

